



42 Sekundarschulen 2012/13

er Schulentwicklung zum neuen
 inschaftsschulen sind Schulformen
 it unterschiedlichen Fähigkeiten
 12/13 gehen in Nordrhein-Westfalen
 ulen, damit erhöht sich die Zahl der
 hr 2011/12 zwölf Gemeinschaftsschulen.





Sekundarschule Eckpunkte (1)

- Umfasst die Jahrgänge 5 – 10
- Mindestens dreizügig
- Übergang aus der Grundschule mit allen Empfehlungen
- Gezielte Förderung, die allen Schülerinnen und Schülern in ihrer Vielfalt, ihren Begabungen und Talenten gerecht wird
- Hohe Durchlässigkeit der Bildungswege in einer Schule
- Vorbereitung sowohl auf berufliche Ausbildung als auch auf Hochschulreife (G 9- Modell)



Sekundarschule Eckpunkte (2)

- Lehrpläne orientiert an Gesamtschule und Realschule
- Keine eigene Oberstufe, verpflichtende Kooperation mit der Oberstufe eines GY, einer GE oder eines BK
- Sicherung gymnasialer Standards
- Errichtungsgröße mind. 25 Schüler/innen pro Klasse
- Unterrichtsverpflichtung der Lehrkräfte 25,5 U-Stunden
- Gebundene Ganztagschule



Fremdsprache

- Die Wahl einer 2. Fremdsprache ab Klasse 6 hält den Übergang in den gymnasialen Bildungsgang einer kooperierenden Sekundarstufe II offen.
- Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache angeboten.
- Über die Sprachenfolge entscheidet die Schule in Absprache mit den Kooperationschulen mit gymnasialer Oberstufe.



Sekundarschule

Wesentliche Merkmale

- **Längere gemeinsame Schulzeit**
- **Hohe Durchlässigkeit der Bildungsgänge in einer Schule**
- **Förderung von Kindern mit unterschiedlichem sozialen Hintergrund und unterschiedlichen Lernvoraussetzungen**
- **Offenhalten von Bildungswegen**



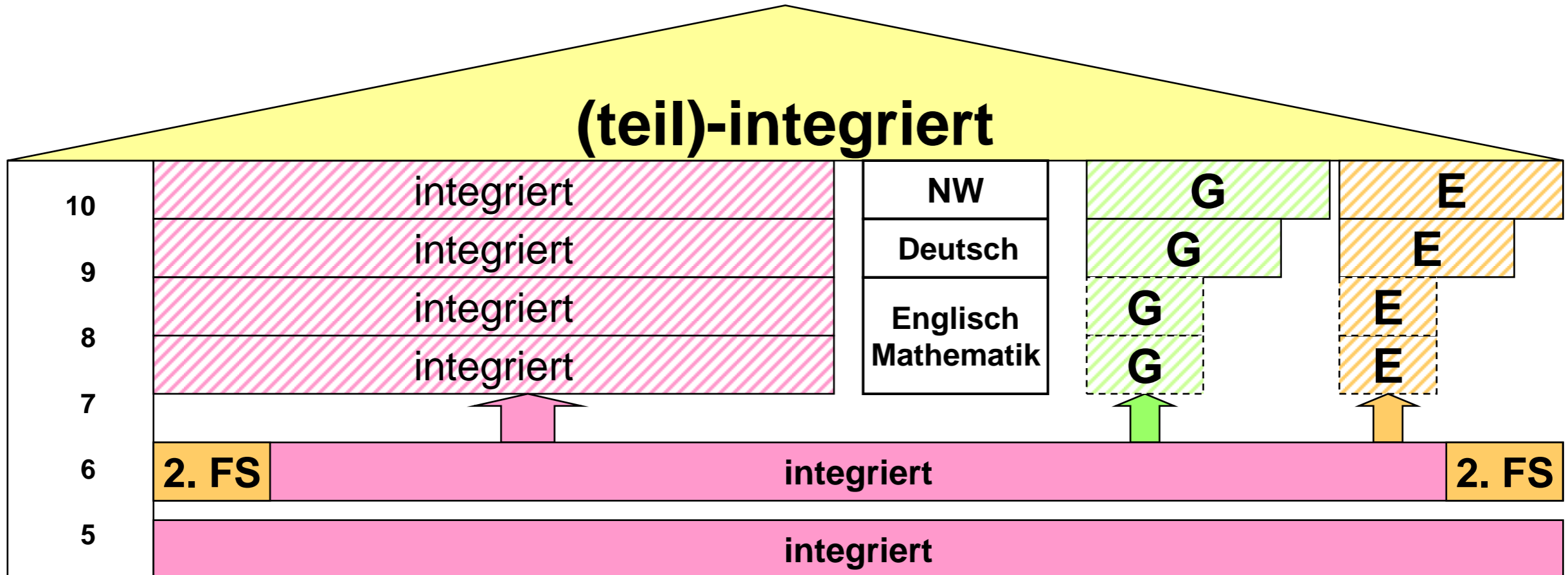
Grundmodell Sekundarschule

Sekundarschule





(teil)-integrierte Sekundarschule



Ab Klasse 7 Weiterführung des gemeinsamen Lernens
 in Kernfächern **auch** in Leistungskursen möglich



Abschlüsse

- Es werden **alle** Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben; Regelungen dazu sind in der APO S I getroffen.
- Ein Wechsel der Anforderungsebenen ist bei entsprechender Leistungsentwicklung lange möglich.
- Auch Schüler/innen, die in einzelnen Fächern auf der Grundebene unterrichtet werden, können eine Qualifikation für die Oberstufe (FOR-Q) erwerben.